

> Die nächsten Themen

Landauer Akademiegespräche 2023:
»Arm und Reich«

»Armut und Populismus«
Mittwoch, 15. Februar 2023, 19 Uhr, Altes Kaufhaus,
Landau

Noch nicht terminiert:
»Umverteilen – Wachsen – Verzichten?«
»Reiches Deutschland – arme Welt«
»Reichtum als moralisches Problem«

> Weitere Themen und Informationen zu unserem
Programm finden Sie auf unserer Website
www.eapfalz.de



ipgv.

> Informationen für Sie

Ansprechpartner:
Evangelische Akademie der Pfalz,
Luitpoldstraße 10, 76829 Landau
Telefon: 06341 96890-30
E-Mail: info@eapfalz.de
Website: www.eapfalz.de

Tagungskosten:
Für die gesamte Tagung einschließlich Unterkunft und
Verpflegung 120 Euro im EZ und 105 Euro im DZ
(Studierende und Leistungsempfänger 75 Euro). Teilnahme
ohne Übernachtung 75 Euro. Eine verbindliche
Anmeldung ist erforderlich. Bei einer Absage nach
Anmeldeschluss müssen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in
Höhe von 60 Prozent des entrichteten Tagungsbeitrags in
Rechnung stellen.

Anmeldung:
Eine verbindliche Anmeldung bis zum 16. Januar 2023
ist erforderlich. Bitte nutzen Sie hierfür die beiliegende
Anmeldekarte oder das Online-Formular unter
<https://eapfalz.de/veranstaltung/muendigkeit-und-freiheit/>
Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung.

Tagungsstätte:
Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus
Luitpoldstraße 8
76829 Landau
Telefon: 06341 9685590

Bildquelle Titel:
https://www.wkgo.de/medien/Die%20Reformation%20im%20deutschen%20Suedwesten/Freyheit_Bauern_LKA.jpg

Mündigkeit und Freiheit

> Resonanzräume der frühen Reformation beim
»Gemeinen Mann« und der »Gemeinen Frau«

> 27. und 28. Januar 2023

> Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus,
Landau

In Kooperation mit dem Verein für Pfälzische
Kirchengeschichte und dem Institut für pfälzische
Geschichte und Volkskunde.

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz.



Mündigkeit und Freiheit

> Resonanzräume der frühen Reformation beim »Gemeinen Mann« und der »Gemeinen Frau«

Die von Wittenberg ausgehende, frühe Reformationsbewegung hat auf vielfältige Weise die akademische, religiöse, kulturelle, politische und soziale Wirklichkeit bestimmt. Bereits in den Anfängen wirkten die genuin theologischen Reformimpulse über den engeren kirchlichen Lebenszusammenhang hinaus. Sie regten Denk- und Handlungsprozesse an, welche soziale und politische Dimensionen und Ordnungsvorstellungen betrafen und infrage stellten. Oft zielten sie auf Mündigkeit, Freiheit, Autonomie und Selbstermächtigung ab. Das anfänglich theologisch motivierte Zutrauen in die Urteils- und Artikulationsfähigkeit der christlichen Gemeinde ermutigte benachteiligte Personen und Gruppen. Der »Gemeine Mann« und die »Gemeine Frau« brachten sich vernehmlich und aktiv zur Geltung. Die Entwicklung kulminierte tragisch im »Aufstand des Gemeinen Mannes« 1524/1525, dem sogenannten Bauernkrieg.

Die Tagung diskutiert Motive und Folgen dieser Selbstermächtigung. Und sie setzt das historische Geschehen in Beziehung zu gesellschaftlichen und kirchlichen Herausforderungen der Gegenwart. Welche Rolle spielen Mündigkeit und Freiheit in einer pluralistischen Gesellschaft, deren Glieder ganz unterschiedliche soziale, politische, kulturelle und weltanschauliche Voraussetzungen, Prägungen und Interessen mitbringen? Wie lassen sie die daraus resultierenden Konflikte friedlich bewältigen?

Dr. Christoph Picker

Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz

Dr. Ulrich Andreas Wien

Akademischer Direktor am Institut für Evangelische Theologie der Universität Koblenz-Landau /

Vorsitzender des Vereins für Pfälzische Kirchengeschichte

Das Programm

> Freitag, 27.01.2023

- 9:30 Uhr** Anreise und Anmeldung
- 10:00 Uhr** Tagungseröffnung
- 10:15 Uhr** Mündigkeit und Freiheit im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts: Spannungsfelder, Motive und Konkretionen
Professor Dr. Helga Schnabel-Schüle, Universität Trier
- 11:20 Uhr** Freiheit eines Christenmenschen? Impulse der Reformation auf das Leben und Schreiben von Frauen
PD Dr. Andrea Hofmann, Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
- 12:30 Uhr** Mittagessen
- 14:00 Uhr** »Bauernkrieg« – Aufstand des »Gemeinen Mannes«: Spannungsfeld von politischen, sozialen und theologischen Motiven
Professor Dr. Hermann Ehmer, Stuttgart
- 15:00 Uhr** Verfolgte Freiheit: Sanktionierte Rezeption täuferischer Theologen beim mündigen »Gemeinen Mann« und bei der mündigen »Gemeinen Frau«
PD Dr. Astrid von Schlachta, Universität Regensburg
- anschl. Kaffeepause
- 16:30 Uhr** Orte der Pfalz im Bauernkrieg – ein systematischer Vergleich
Rolf Übel, M.A., Landau
- 17:15 Uhr** Motive, Artikulation und Wahrnehmung des »Gemeinen Mannes« vor und beim Aufstand von 1525 im pfälzischen Raum
Dr. Harald Bruckert, Landau
- 18:00 Uhr** Abendessen

Das Programm

> Samstag, 28.01.2023

- 8:00 Uhr** Frühstück (für Übernachtungsgäste)
- 9:00 Uhr** Andacht
- 9:15 Uhr** Wahrheit begrenzt Freiheit, Freiheit verlangt Wahrheit. Luthers Theologie zwischen Ermündigung und Bindung des »Gemeinen Mannes«
Vertretungsprofessor Dr. Christian Witt, Universität Tübingen
- 10:30 Uhr** Kaffeepause
- 11:00 Uhr** Podiumsdiskussion: Mündigkeit als Freiheit als Gestaltungsaufgaben
Minister Dr. Volker Wissing, Bundesministerium für Digitales und Verkehr; Vertretungsprofessor Dr. Christian Witt, Universität Tübingen; Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst, Evangelische Kirche der Pfalz
- Moderation: PD Dr. Astrid von Schlachta*
- 12:30 Uhr** Mittagessen
- 13:30 Uhr** Ende der Veranstaltung

Im Anschluss findet die Vorstandssitzung des Vereins für Pfälzische Kirchengeschichte statt.